

# **Niederschrift über die öffentliche gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.06.2023  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:16 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251  
Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima**

#### **Mitglieder**

Herr Thomas Bös  
Herr Lars Olaf Ullrich  
Herr Michael Barth  
Herr Frank Berg  
Herr Sahin Cenik  
Herr Thomas Daube  
Herr Karl-Heinz Hüter  
Frau Amy Petzel  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Björn Diegel

#### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz

#### **von der Verwaltung**

Herr Jerome Sauer

### **Haupt- und Finanzausschuss**

#### **Mitglieder**

Herr Karsten Vollmar  
Frau Andrea Zietz  
Herr Bernd Böhle  
Herr Werner Herbert  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Jan-Ulrich Saal  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Bernd Wennemuth

## **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Michael Barth

für Herrn Wennemuth

## **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Fabian Claus  
Herr Jerome Sauer

## **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
  
- 2. Ersatzneubau Hochstraße Peterstor - Zusammenfassung  
Erörterungstermin vom 12.06.2023 beim Regierungspräsidium  
Kassel und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung  
0746/20**
  
- 3. Feuerwehrgerätehaus Solztal - Weiteres Vorgehen  
0750/20/1**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Herr Vollmar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Seitz wird Herrn Wennemuth bis zu seinem Eintreffen vertreten.

Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Ausschussvorsitzender Herr Bös begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **zu 2 Ersatzneubau Hochstraße Peterstor - Zusammenfassung Erörterungstermin vom 12.06.2023 beim Regierungspräsidium Kassel und Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung 0746/20**

Haupt- und Finanzausschuss

Bürgermeisterin Hofmann erläutert den Sachstand. Es haben sich neue Erkenntnisse in der rechtlichen Prüfung ergeben. Sie bittet darum diese Ergebnisse zunächst abzuwarten und die Sitzungsvorlage in den nächsten Sitzungszug zu schieben.

### **Beschluss:**

Vom geschilderten Sachverhalt (Ergebnisse des Erörterungstermins, Chancen zur Umsetzung der einzelnen Punkte der Stellungnahme sowie Bedeutung des Abschlusses einer Verwaltungsvereinbarung) wird Kenntnis genommen.

Dem Regierungspräsidium Kassel als Anhörungsbehörde im laufenden Planfeststellungsverfahren nach § 17 FStrG i.V.m. § 73 ff. HVWVFG und § 1 ff. PlanSIG wird verbindlich mitgeteilt, dass die Kreisstadt Bad Hersfeld die in der Stellungnahme aus 6/2022 getroffenen Aussagen, die zu einer Ablehnung des Ersatzneubaus für das Bauwerk „Hochstraße Peterstor“ führen, zurücknimmt und die vorgelegte Planung der DEGES für den Ersatzneubau im Grundsatz akzeptiert.

Die beteiligten Fachbereiche der Stadtverwaltung tauschen sich mit der DEGES über Fragen der bauzeitlichen Verkehrsführung, eines Anschlusses an die Bundesstraße B 27 und über den barrierefreien Ausbau aus und führen Abstimmungen, um die negativen Effekte des Bauvorhabens zu minimieren und um die bestmöglichen

Lösungen für die städtischen Nahmobilitätsbelange zu erzielen, die sich unter der Maßgabe, dass es sich um einen Ersatzneubau handelt, ergeben.

Das Gleiche gilt sinngemäß für eine kurzfristige, vertiefte Betrachtung der im Entwurf vorliegenden Verwaltungsvereinbarung. Hierzu wird der DEGES und dem Regierungspräsidium Kassel bis zum 30.06.2023 schriftlich mitgeteilt, dass der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung seitens der Kreisstadt Bad Hersfeld beabsichtigt ist.

### **verschoben in den nächsten Sitzungszug**

Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Bürgermeisterin Hofmann erläutert den Sachstand. Es haben sich neue Erkenntnisse in der rechtlichen Prüfung ergeben. Sie bittet darum diese Ergebnisse zunächst abzuwarten und die Sitzungsvorlage in den nächsten Sitzungszug zu schieben.

### **Beschluss:**

Vom geschilderten Sachverhalt (Ergebnisse des Erörterungstermins, Chancen zur Umsetzung der einzelnen Punkte der Stellungnahme sowie Bedeutung des Abschlusses einer Verwaltungsvereinbarung) wird Kenntnis genommen.

Dem Regierungspräsidium Kassel als Anhörungsbehörde im laufenden Planfeststellungsverfahren nach § 17 FStrG i.V.m. § 73 ff. HVWVFG und § 1 ff. PlanSIG wird verbindlich mitgeteilt, dass die Kreisstadt Bad Hersfeld die in der Stellungnahme aus 6/2022 getroffenen Aussagen, die zu einer Ablehnung des Ersatzneubaus für das Bauwerk „Hochstraße Peterstor“ führen, zurücknimmt und die vorgelegte Planung der DEGES für den Ersatzneubau im Grundsatz akzeptiert.

Die beteiligten Fachbereiche der Stadtverwaltung tauschen sich mit der DEGES über Fragen der bauzeitlichen Verkehrsführung, eines Anschlusses an die Bundesstraße B 27 und über den barrierefreien Ausbau aus und führen Abstimmungen, um die negativen Effekte des Bauvorhabens zu minimieren und um die bestmöglichen Lösungen für die städtischen Nahmobilitätsbelange zu erzielen, die sich unter der Maßgabe, dass es sich um einen Ersatzneubau handelt, ergeben.

Das Gleiche gilt sinngemäß für eine kurzfristige, vertiefte Betrachtung der im Entwurf vorliegenden Verwaltungsvereinbarung. Hierzu wird der DEGES und dem Regierungspräsidium Kassel bis zum 30.06.2023 schriftlich mitgeteilt, dass der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung seitens der Kreisstadt Bad Hersfeld beabsichtigt ist.

### **verschoben in den nächsten Sitzungszug**

## **zu 3      Feuerwehrgerätehaus Solztal - Weiteres Vorgehen 0750/20/1**

## Haupt- und Finanzausschuss

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass mit der Sparkasse ein weiterer Interessent sich gemeldet hat. Des Weiteren müsse man zunächst die Angebote und die Modellrechnung der Feuerwehr prüfen und bewerten, dies erfordere Zeit. Sie schlägt vor, auch diese Sitzungsvorlage erst im nächsten Sitzungszug zu beraten.

Herr Böhle regt an, ein öffentliches Angebotsverfahren einzuleiten. Herr Rey bittet darum für den Septembersitzungszug eine aussagefähige Vergleichsberechnung vorzulegen. Kreisbrandinspektor Kauffunger erhält vom Vorsitzenden das Rederecht. Er erläutert, dass dem von der Kreisstadt Bad Hersfeld gestellten Antrag auf Förderung entsprochen wurde, der entsprechende Förderbescheid soll demnächst offiziell übergeben werden. In diesem Antrag hat die Kreisstadt, als Bauherr, beantragt, selbst ein Feuerwehrgerätehaus bauen zu wollen. Damit verpflichtet sich die Kreisstadt, bis spätestens 2029 ein im Eigentum der Kreisstadt stehendes Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Dieser Förderbescheid kann nicht auf ein Mietkaufmodell umgewandelt werden. Sollte die Kreisstadt das Mietkaufmodell wählen, so wäre ein neuer Antrag zu stellen. Nach Rücksprache mit dem Ministerium ist der Mietkauf bisher nicht üblich und würde eine ausführliche Prüfung nach sich ziehen. Vermutlich wäre die Grundsatzfrage einer Förderung privat finanzierter Bauvorhaben notwendig. Man könne daher nicht davon ausgehen, dass der Förderbescheid einfach umgeschrieben werden könne.

### **Beschluss:**

Der Errichtung eines DIN-gerechten, funktionstüchtigen Neubaus für die Freiwillige Feuerwehr Solztal im angebotenen Mietkaufmodell des VR-Bankvereins Bad Hersfeld-Rotenburg eG wird zugestimmt, wenn das Gebäude nach 25 Jahren ohne Restwertzahlung in das Eigentum der Kreisstadt Bad Hersfeld übergeht und die Fördermittel des Landes Hessen auch im vorliegenden Mietkaufmodell gewährt werden.

Die Bürgermeisterin wird gebeten, die fehlenden Informationen an entsprechender Stelle einzuholen.

### **verschoben in den nächsten Sitzungszug**

Thomas Bös  
Ausschussvorsitzender

Karsten Vollmar  
Ausschussvorsitzender

Rudolf Dahinten  
Protokollführer